



«Wenn ich es doch mache?» - Zwangsstörungen prä- und postpartal

Häufiger als gedacht treten sehr belastende und extrem schambesetzte Gedanken nach einer Geburt auf, dem Kind oder sich selbst Schaden zuzufügen. Die Szenarien tauchen immer wieder in den Köpfen der Betroffenen auf. Durch das Wissen zu perinatalen Zwängen und dafür hilfreichen therapeutischen Interventionen, sollen Fachpersonen sich ermutigt fühlen, psychotherapeutische Begleitungen von betroffenen Müttern zu übernehmen. Darüber hinaus lernen sie die Besonderheiten des therapeutischen Vorgehens in dieser sensiblen Lebensphase kennen.

Zielgruppe:

Diese Fortbildung richtet sich speziell an psychiatrisch, psychologisch und psychotherapeutisch tätige Fachpersonen, die Klienten ambulant und/oder stationär behandeln.

Inhalt:

Im ersten Teil der Weiterbildung erhalten Sie einen Überblick über das Störungsbild sowie Angaben zum Störungsmodell, Differentialdiagnosen und zur lebensgeschichtlichen Einordnung der Erkrankung. Danach wird Ihnen der



psychologische Prozess der mütterlichen Identitätsentwicklung und dessen entscheidende Phasen aufgezeigt. Sie erhalten Anhaltspunkte, warum Zwangsgedanken häufig in der perinatalen Zeit auftreten und welche Auswirkungen sie auf die Mutter-Kind-Interaktion als auch auf den Alltag von Betroffenen haben. Im dritten Teil werden Ihnen Behandlungsansätze aus der kognitiven Verhaltenstherapie und der Acceptance sowie Commitment-Therapie vorgestellt. Zur Veranschaulichung werden Fallbeispiele und Videos miteinbezogen.

Referentin:

Dr. phil. Angela Häne, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, ehemals Oberpsychologin am Zentrum für Psychosomatik Zürich (Sanatorium Kilchberg AG), seit 2023 selbstständig in der Praxis «Die Psychologinnen» tätig. Als Expertin bietet sie Psychotherapie und psychologische Beratung speziell für Frauen und Mütter an.

Daten:

31.01.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr, Online

Kosten:

310 Fr.

Die Weiterbildung wird nur bei einer Mindestanzahl von 20 Teilnehmenden durchgeführt. Abmeldungen ab 7 Tage vor Kursbeginn werden verrechnet.

Teilnahmebestätigung und Weiterbildungspunkte:

Alle Teilnehmenden erhalten auf Anfrage nach der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung. Beantragte Credits: SGPP, FSP und SBAP

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über unsere Webseite im Bereich [«Fortbildung»](#).

Postpartale Depression Schweiz
Mühlebachstrasse 30a | 8800 Thalwil
Tel. 044 720 25 55
Mail info@postpartale-depression.ch